

## **Sitzung des Gemeinderates vom 6. August 2024**

Die Freiwillige Feuerwehr Unterdietfurt stellte den Antrag auf Ersatzbeschaffung des Mehrzweckfahrzeuges (MZF). Der vorhandene Kombi ist mittlerweile 29 Jahre alt und immer reparaturanfälliger. Die aktuelle Lieferzeit beträgt 1 ½ bis 2 Jahre. Die Kosten liegen für ein MZF je nach Ausstattung bei ca. 110.000 € bis 120.000 €. In Unterdietfurt ist eine gut ausgebildete Führungsunterstützungsmannschaft vorhanden, die bei anderen Feuerwehren die Einsatzleitung übernimmt. Diese ist auch bei unserem Störfallobjekt Tyczka Energy GmbH unabdingbar. FFW-Kommandant Markus Probstmeier und FFW-Vorstand Andreas Stummer erläuterten den Sachverhalt und beantworteten die Fragen der Gemeinderäte. Nach ausführlicher Beratung beschloss der Gemeinderat, der Beschaffung eines MZF für die Freiwillige Feuerwehr Unterdietfurt zuzustimmen. Die Freiwillige Feuerwehr Unterdietfurt wird sich an den Beschaffungskosten beteiligen. Die Verwaltung wurde beauftragt, einen Förderantrag nach Feuerwehr-Förderrichtlinien zu stellen. Das Fachbüro Andreas Dittlmann, Passau wurde gemäß dem Angebot vom 29.07.2024 mit der Planung und Ausschreibung des MZF beauftragt. In den Nachtragshaushaltsplan 2024 sind die Honorarausgaben für die Ausschreibung aufzunehmen und in die Finanzplanung bis 2027 die weiteren Beschaffungsausgaben.

Der Gemeinderat hat anschließend wieder einigen Bauvorhaben die Zustimmung gegeben: dem Bauantrag zur Erweiterung der Wohnfläche mittels Schließung des bestehenden überdachten Freisitzes und Anbau einer Außentreppe sowie Errichtung einer Einfriedung in der Pfarrsiedlung, der Bauvoranfrage zur Sanierung eines Mehrfamilienhauses und Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und Garage in Unterdietfurt, Dorfplatz und dem Antrag auf isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Sarling Nord“ für die Errichtung eines Gartenhauses bzw. eines Metallhauses. Informiert wurde über die Genehmigungsfreistellung zum Einbau einer Wohneinheit in das bestehende Einfamilienhaus und Errichtung einer Schleppdachgaube in der Massinger Straße.

Zum neuen Anschluss an den Abwasserkanal für den Umbau eines Einfamilienhauses mit Anbau einer Doppelgarage in Huldessen, Dorfstraße wurde eine Sondervereinbarung beschlossen, die Art und Weise des neuen Anschlusses regelt.

Anschließend erfolgte die Bekanntgabe der Erteilung des Planungsauftrages für die Änderung des Bebauungsplanes "Sarling Nord" mit Deckblatt Nr. 3. Dieser Punkt wurde in der letzten Gemeinderatssitzung am 03.07.2024 nichtöffentlich beraten und der Planungsauftrag vergeben. Das wirtschaftlichste Angebot des Planungsbüros Breinl aus Reisbach vom 06.06.2024 erhielt den Zuschlag.

Der Gemeinderat hatte danach über einige Stellungnahmen zu baurechtlichen Verfahren von Nachbargemeinden zu entscheiden. Keine Einwendungen hatte das Gremium gegen die vorgelegten Planungen zu der Innenbereichs- und Entwicklungssatzung Atzberg der Gemeinde Mitterskirchen. Die Gemeinde Mitterskirchen möchte durch den Erlass der Satzung Baurecht für drei Wohnhäuser schaffen. Weiter stimmte der Gemeinderat den Planungen des Marktes Massing zur Änderung des Flächennutzungsplanes mit Deckblatt Nr. 31 und der Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes im Gemeindeteil Moosvogl zu. Der Markt Massing beabsichtigt, ein sonstiges Sondergebiet (SO) mit der Zweckbestimmung „Geflügelschlachtbetrieb“ darzustellen. Auch gegen die Änderung des

Flächennutzungsplanes der Gemeinde Geratskirchen mit Deckblatt Nr. 5 und gegen die gleichzeitige Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Solarpark Ohnatsberg" hatte der Gemeinderat keine Einwendungen, das Planungsgebiet hat eine Größe von ca. 4,4 ha. Auch die Stadt Eggenfelden plant die Änderung des Flächennutzungsplanes mit Deckblatt Nr. 94 zur Erweiterung der Siedlung „Falterer Berg“. Es sollen Wohnbauflächen in Form von 3 Parzellen geschaffen werden; auch hier hatte der Gemeinderat nichts einzuwenden.

Frau Verena Göbel wurde zur stellvertretenden Kassenverwalterin der Gemeinde Unterdietfurt berufen. Frau Göbel ist seit dem 01.07.2024 in der Kassenverwaltung der Gemeinde Unterdietfurt beschäftigt.

Nach längeren Überlegungen wurde auch über die Anschaffung einer PV-Anlage für das Rathaus entschieden. Die PV-Anlage auf dem Rathaus soll dem eigenen Stromverbrauch dienen und mit einem Batteriespeicher für die Notstromversorgung ausgestattet werden. Es wurden 3 Angebote eingeholt. Den Auftrag für Lieferung und Montage der PV-Anlage mit Batteriespeicher für das Rathaus Unterdietfurt erhielt die Firma Elektro Prost, Oberdietfurt nach dem Angebot vom 20.06.2024 zu einem Angebotspreis von 34.824,91 €.

Die TenneT TSO GmbH hat eine Ausgleichsvereinbarung übersandt. Die TenneT hat das Baurecht in allen Leitungsabschnitten für die Hochspannungsleitung. Die TenneT will dieses wichtige Projekt nach der Genehmigung durch die verfahrensführende Behörde möglichst zügig umsetzen — ganz im Sinne einer beschleunigten Energiewende. Ab sofort wird mit der Einrichtung von temporären Arbeitsflächen, Zuwegungen sowie notwendiger Provisorien begonnen. Das erklärte Ziel ist, den Bau der Freileitung zügig und in enger Abstimmung mit allen Beteiligten umzusetzen. Der Neubau wird voraussichtlich im Jahr 2027 abgeschlossen sein und direkt im Anschluss in Betrieb genommen. Der Rückbau der Bestandstrasse erfolgt teilweise parallel zum Ersatzneubau und nach dessen Inbetriebnahme. Im Vorfeld der Genehmigung wird auf eine Ausgleichszahlung gemäß §5 Abs. 4 StromNEV hingewiesen. Hierbei handelt es sich um eine zweckbindungs- und gegenleistungsfreie Zahlung von TenneT für mögliche Beeinträchtigungen, die der Kommune durch den energiewendebedingten Netzausbau auf Ihrem Gebiet entstehen. Die Gemeinde Unterdietfurt geht durch die Ausgleichszahlung in Höhe von 104.252,50 € keinerlei Verpflichtung ein. Der Gemeinderat stimmte dieser Ausgleichsvereinbarung mit der TenneT TSO zu. Die Rechtsaufsicht im Landratsamt Rottal-Inn ist über den Vertragsabschluss zu informieren.

Der KRK Unterdietfurt wurde die Genehmigung der Verwendung des Gemeindewappens für Begrüßungstafeln zum 150-jährigen Gründungsfest erteilt. Das Jubiläum findet am 28. und 29. Juni 2025 statt.

Der neue Treppenabgang vom Baugebiet "Am Hausberg Ost " zur Flurstraße wurde als beschränkt öffentlicher Weg gewidmet. Die Verkehrsübergabe erfolgt nach Anbringung des noch fehlenden Geländers.

Dritter Bürgermeister Benno Seidl Informierte über die VHS-Mitgliederversammlung vom 15.07.2024. Auf der Tagesordnung stand der Rechenschaftsbericht des Geschäftsführers sowie der Bericht der Kassenprüfer. Es folgte die Entlastung der Vorstandschaft und ein Lagebericht „Organisationsentwicklung“ Volkshochschulverbund Rottal-Inn.

Bürgermeister Bernhard Blümelhuber hatte noch weitere Informationen parat. Der Zuwendungsbescheid für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses Huldessen ist eingegangen. Entgegen der ursprünglich zugesagten 186.900 € wurde nunmehr ein Zuschuss in Höhe von 205.500,00 € durch die Regierung von Niederbayern bewilligt.

Informiert wurde auch über den Baufortschritt an der „Hebersberger Straße“. Derzeit laufen die Erschließungsarbeiten. Geplant ist, dass Ende Oktober / Anfang November die Asphalttragschicht eingebaut wird.

Der Gehweg Dorfstraße Huldessen wurde von der Fa. Häringer fertiggestellt. Die Schlussrechnung in Höhe von 34.400 € liegt nunmehr vor, das Ausschreibungsergebnis lag bei 46.200 €; der Gehweg ist somit um rd. 12.000 € günstiger als angenommen.

Weiter gab es Informationen zur Mittagsbetreuung an der Grundschule: Mit der Regierung bzw. dem Schulamt sind alle Details geklärt und die notwendigen Anträge wurden gestellt. Die Eltern haben ihren Bedarf angemeldet (aktuell 16 Kinder); die Erfassungsbögen für alle wichtigen Daten sowie die Betreuungsvereinbarungen sind an die Eltern versandt. Es sind auf die ausgeschriebene Stelle Bewerbungen eingegangen, 2 Betreuerinnen werden eingestellt. Das Mittagessen liefert die Familie Harpf. Mit der Getränkelieferung wurde der Getränkeheimdienst Schmideder beauftragt. Die Mittagsbetreuung kostet pro Tag 3,00 €, hinzu kommt das Mittagessen für 3,50 € und wenn gewünscht ein Getränk für 1,00 €. Für die Kioskküche wird ein Geschirrspüler angeschafft, es müssen noch Teller, Gläser, Besteck sowie einige Spiele gekauft werden.